

## Tipps und Tricks für die erfolgreiche Krippenplatzsuche

### Frühzeitige Anmeldung

Melden Sie Ihr Kind frühzeitig bei den Kindertagesstätten an, idealerweise bereits im 3. oder 4. Schwangerschaftsmonat. Gerade für Säuglingsplätze bestehen Wartefristen von 1-2 Jahren. Für Kinder ab 2 Jahren reduziert sich die Wartezeit deutlich, aber auch hier empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

### Mehrfache Anmeldungen

Melden Sie Ihr Kind bei rund 5-7 Kindertagesstätten an, dies erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass Sie auf den gewünschten Termin einen Platz bekommen. Wenn es in Ihrem bevorzugten Gebiet nur wenige Krippen gibt, empfiehlt es sich, bei der Lage der Tagesstätte Kompromisse einzugehen. Lieber einen längeren Anfahrtsweg in Kauf nehmen, als keinen Krippenplatz zu haben. Bei der Qualität der Kindertagesstätte hingegen sollten Sie keine Kompromisse eingehen.

### Proaktive Kontaktaufnahme

Fragen Sie die Kindertagesstätten, bei welchen Sie Ihr Kind angemeldet haben, rund 4-6 Monate vor Ihrem Arbeitsbeginn von sich aus an, ob Plätze auf den gewünschten Termin verfügbar sind. Denn zahlreiche Krippen kontaktieren die angemeldeten Eltern nicht, selbst wenn passende Plätze frei sind, sondern vergeben die freien Plätze jenen Eltern, welche von sich aus nachfragen.

### Plan B

Überlegen Sie sich frühzeitig, ob Sie noch andere Lösungen als die Betreuung in einer Krippe finden können. Kommt für Sie auch eine Tagesfamilie in Frage? Kann Ihre Mutter oder eine gute Freundin die Betreuung ganz oder teilweise übernehmen?

Es kann auch sein, dass eine Kindertagesstätte zwar Platz hätte für Ihr Kind, aber an anderen Wochentagen als Sie sich angemeldet haben. Eventuell sind die von Ihnen gewünschten Tage zu einem späteren Zeitpunkt dann verfügbar. Können Sie in diesem Falle Ihre Arbeitstätigkeit, als Übergangslösung, auf andere Wochentage verschieben? Oder falls ein oder zwei Tage zu wenig frei sind in der Krippe, kann diese Zeit als Überbrückung jemand anders abdecken?

Bei den Krippen sind die Wochentage Dienstag bis Donnerstag am begehrtesten. Wenn Sie Ihr Kind an den weniger gefragten Montagen und Freitagen bringen können, erhöht dies die Wahrscheinlichkeit, dass Sie einen Platz bekommen.